



Newsletter, der Zweite 2015

Nachem Rääge schiint d'Sunne und nach dr Sunne da seicht's...

In Erwartung auf schönes und heisses Heuwetter schicken wir euch die nächsten News in die heiligen Stuben. Viel Spass!

Familie

Wir kommen nicht mehr aus den verlängerten Wochenenden heraus. Leider beschert uns das nasskalte Wetter kein wirklich gutes Grillwetter. So können wir jedoch unsere neuste Garten-Investition, ein Dreibein über der Feuerschale mit Fondue-Kessel und langen Gabeln, so richtig einweihen. Noelia kann sich bereits sehr gut verbal ausdrücken. Sie zeigt nun mit Ihrem Stimmorgan auch gleich ihre Stimmung an: Meist schwankend, ganz wie Mama ;o) Severin hatte letzte Woche im Kindergarten Projektwoche. Sie spielten Cowboys und durften sogar Pferde satteln und reiten. Fast interessanter war jedoch der Pferde-Zahnarzt, welcher noch gleichzeitig auf der Pferderanch die Zähne flickte und polierte. Benjamin hatte vor zwei Wochen seine Spielgruppenreise auf den Zofinger Hausberg Heitern. Der hinterlassene Landschafts Schaden auf dem Heitern war nicht ganz so ausgeprägt wie nach dem Openair! Papa hat das Wetter langsam satt und wird deshalb langsam ungeduldig. Mama hat einen neuen Geschirrspüler erhalten und traut ihn fast nicht anzufassen, weil dieser eine möglichst lange Laufzeit haben sollte...

Betrieb

Die Felder präsentieren sich grösstenteils sehr erfreut. Der Raps hat beim späten Frost dieses Frühjahr einen beträchtlichen Schaden erlitten, wir sind auf den Ertrag sehr gespannt. Den Getreidefeldern, welche alle nach Extensio-Vorschriften (Verbot von Fungiziden, Wachstumsregulatoren und Insektiziden) bewirtschaftet werden, macht das nasse Wetter sehr zu schaffen. Es zeigen sich erste Infektionsherde von Pilzkrankheiten (Gelbrost). An Pfingsten haben wir die Schafe sortiert. Eine Herde geht am kommenden Montag Richtung Nufenen auf die Alp. Sie wurden gekennzeichnet, kontrolliert und ihre Klauen gebadet. Die beiden Zwillingskälber Christine und Philipp entwickeln sich prächtig. Es sind zweieiige Zwillinge. Ihre Mutter wurde mit dem Spermiumgemisch namens SILIAN künstlich besamt. SILIAN steht für die Rassen Simmental, Limousin und Angus. Christine hat einen Simmentaler-, Philipp einen Angus-Stier als Vater. Die Mutter heisst Pascale und ist nach einer Stoffwechselstörung nach der Kalbung wieder fit und munter. Bilder finden Sie unter www.liebigen-britttau.ch. Jöööhhh...

Angebote

Leider konnten wir mit dem ersten Kalbfleisch nicht alle Kunden bedienen. Danke für die zahlreichen Bestellungen. Im Juni/Juli können wir euch wieder feines Kalbfleisch anbieten. Details folgen! Momentan haben wir noch wenige chüschtige Freiland-Poulets im Angebot. Einmalig, einzigartig – diräkt vom Liebiger Buur! Haben Sie Interesse? Bestellen Sie sich noch heute ein Päckli Fleischgenuss. Lammfleisch möchten wir euch dieses Jahr frisch auf die Grillsaison (wann beginnt die dieses Jahr eigentlich?) im Juni anbieten. Wir halten Sie auf dem Laufenden. Gerne laden wir Sie ein, zwischendurch einen Blick auf unsere Homepage zu werfen, es lohnt sich.

Wir wünschen Ihnen viel Vorfreude auf einen tollen und warmen Sommer 2015, hoffentlich mit einem chüschtigen Liebiger Fleischstückli auf dem Grill!

Liebi Grüess an euch alle und bis bald!

Büürin und Buur mit Magd-Lehrtochter und Knecht-Lehrlingen